

# Herzlich Willkommen im Jahr 2007

Das eine Jahr geht, das andere kommt. Und was ist passiert?

Der normale Wettkampfbetrieb und die Einzelmeisterschaften liefen wieder wie immer ab. Beim Verbandstag des Schachverband Sachsen wurde ein neuer Landesjugendspielleiter gewählt. Da es jetzt eine weitere sehr aktive Person im JSBS gibt, konnten die Aufgabenbereiche etwas umstrukturiert werden. Somit beschloss die Leitung des JSBS während der SEM eine neue Struktur. Neu war dabei der Leiter allgemeine Jugendarbeit, der sich um die Belange außerhalb des normalen Wettkampfschachs kümmert, sowie die Jugendsprecherin als Sprachrohr der Jugendlichen in Sachsen. Sie wurde auf der Jugendversammlung im Herbst durch die jugendlichen Delegierten in ihrer Funktion bestätigt. Die Person des Leiters Schulschach wechselte ebenfalls.

Die größte Herausforderung war aber die testweise Einführung des elektronischen Mannschaftsmeldesystems Portal64. Nach anfänglichen größeren Problemen läuft es mittlerweile bis auf wenige Fehler recht ordentlich. An der Beseitigung der restlichen Fehler wird gearbeitet. In diesem Zusammenhang ist bewusst geworden, wie kompliziert unser Wettkampfsystem in Sachsen ist.

Zur Erstellung einer eigenen Jugendspielordnung wurde eine Kommission eingesetzt, deren Arbeit bereits im Internet veröffentlicht wurde.

Das Schulschach in Sachsen gab ein recht unterschiedliches Bild ab. Während in einigen Regionalschulamtsbereichen die Teilnahme groß war, gab es in anderen keinen oder nur einen Teilnehmer.

Eine weitere große Veränderung betraf den Bereich Leistungssport. Durch den Weggang von Spfr. Bindrich wurde ein Loch gerissen, da bisher kein neuer Referent für diesen Bereich gefunden werden konnte. Aus diesem Grunde wurde der Leistungssport ab 01.07. in den JSBS eingegliedert.

Das waren keineswegs alle Aktivitäten, aber die größten.

Was wird nun kommen?

Auch das Jahr 2007 wird wieder ereignisreich werden. Wir wollen das Angefangene in gewohnter hoher Qualität fortführen. Das Portal wird in seiner Benutzerfreundlichkeit weiter verbessert. Bei den Meldungen zur Bezirkseinzelschachmeisterschaft Dresden wird ein bei uns programmiertes neues Online Anmeldesystem erprobt und bei der Sachsen-Einzelschachmeisterschaft für die Teilnehmermeldung eingeführt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Delegation zum Blaszak-Memorial schicken und im Gegenzug kommen polnische Kinder zum U8-Turnier nach Sebnitz. Die Landesjugendschachspiele finden in diesem Jahr in Dresden statt.

Im Bereich Leistungssport soll die Kontinuität und Qualität der Arbeit weiter verbessert werden, um an das hohe Niveau der letzten Jahre anzuknüpfen. Dazu werden die gewohnten Kaderlehrgänge und Kadertrainingsmaßnahmen fortgeführt. Aber auch in diesem Bereich wird es im neuen Spieljahr Veränderungen geben, da der Landessportbund seine Kaderstruktur verändert hat und wir nachziehen müssen.

Im Schulschach wird weiter an der Verbreitung des Schachspiels in den Schulen gearbeitet. Durch Hilfe von Abgeordneten des Landtages wird es an der Sächsischen Akademie für Lehrerfortbildung Weiterbildungen im Schach für Führungskräfte an den Schulen geben. Hier geht es in erster Linie darum, Schach als Hilfe für die schulische Bildung zu erkennen und im Unterricht einzusetzen.

Eine wichtige Veranstaltung wird die Jugendversammlung im Frühjahr werden. Sofern der Verbandstag des SVS die neue Satzung verabschiedet, wird bei der Jugendversammlung die Jugendordnung und die Jugendspielordnung beschlossen sowie die Leitung des JSBS gewählt. Wir hoffen, dass diesmal mehr Vereine präsent sind als bei der letzten Jugendversammlung im Herbst 2006.

Der Bereich der allgemeinen Jugendarbeit soll weiter aufgebaut werden. Dafür suchen wir allerdings noch Ideen, was Euch interessiert, und auch interessierte Mitstreiter für das eine oder andere Projekt.

Unsere Jugendsprecherin möchte ihre Aktivitäten weiter ausbauen und sucht dafür ebenfalls Mitstreiter, vor allem aus den Spielbezirken Leipzig und Chemnitz, die Interesse daran haben, ihre Ideen für interessante Dinge für Jugendliche einzubringen.

Alles Gute und maximale persönliche Erfolge wünscht

Frank Spangenberg